



# Fachwirt/in für Medien- und Informationsdienste – Aufstieg mit Zukunft

## Chancen und Möglichkeiten der neuen Weiterbildung in NRW

Dipl.-Bibl. Rita Höft  
Fachhochschule Köln  
ZBIW

## Fachwirtin / Fachwirt – was ist das?

- **Aufstiegsfortbildung** nach dualer Berufsausbildung
- qualifiziert für das **mittlere Management**
- Hochschulzugangsberechtigung nicht notwendig
- häufig **berufsbegleitend**
- anerkannter Berufsabschluss
  
- Fachwirte kennen die Leitungs- **und** die operative Ebene
- zeichnen sich durch **Berufserfahrung** aus
  
- Kaufmännischer Bereich / Öffentlicher Dienst = **Fachwirt**
- Handwerk, gewerblich-technische Berufe = **Meister**

## Fachwirt – Aufstieg mit Zukunft auch für FaMIs?



Quelle: [www.fachwirt-blog.de](http://www.fachwirt-blog.de)

Schule, Ausbildung → **FaMI**  
die erste Stelle

Engagement, neue Aufgaben  
→ **Qualifizierung?**

Perspektive Weiterbildung  
Zertifikatskurs  
→ **Fachwirt**  
Bachelor

Höherqualifizierung, Aufstieg  
**Fachwirt**

## Tanja Luhmer, DATA BECKER GmbH & Co. KG



„Ich habe mich für die Weiterbildung zur **Fachwirtin** entschieden, weil ich mich **persönlich und beruflich weiter entwickeln** möchte.“

## Angela Mingers, Stadtbibliothek Meerbusch



„**Fachwirtin** – damit verbinde ich die Hoffnung auf **interessante berufliche Perspektiven** durch die **Aktualisierung meiner Fachkenntnisse** und eine qualifizierte **Weiterbildung.**“

## Yvonne Jasperneite, Stadtbücherei Werne



„Ich habe mich für die Weiterbildung zur **Fachwirtin** entschieden, weil ich glaube, dass zwar die Berufsausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ein gutes und solides Fundament für meinen beruflichen Alltag ist, aber die **schnellen und technischen Entwicklungen** der heutigen Zeit erfordern doch weit mehr als nur Grundlagen. So habe ich mich also **neu orientiert** und möchte auf dieser Grundlage aufbauen. Weder meine private noch meine berufliche Zukunft lassen sich so genau planen. Doch ich hoffe, dass meine **berufliche Kompetenz** nach diesem Lehrgang Wert geschätzt wird und mir mehr **Herausforderungen** und **Aufstiegchancen** geboten werden. Auch für die ferne **Zukunft** wünsche ich mir, den **Spaß an meinem Beruf** nicht zu verlieren und mit viel Elan und Freude in diesem noch lange arbeiten zu können.“

## Regina Böhning, Stadtbibliothek Paderborn



„Ich habe mich für die Weiterbildung zur **Fachwirtin** entschieden, weil ich darin die Möglichkeit sehe, mich **beruflich weiter zu entwickeln** und meine **Kompetenzen zu erweitern**, um auch bei den sich **verändernden Anforderungen** in der Bibliothek eine gute Ausgangsposition zu haben.“





## Fachwirt Lehrgang 2012-2015



Sie sehen auf dem Bild die elf Teilnehmer des Lehrgangs, Prof. Dr. Georgy, Leiterin ZBIW FH Köln (Mitte 1. Reihe), Roswitha Hoge, Bezirksregierung Köln (2. Reihe, 2. von links) Rita Höft, ZBIW FH Köln (2. Reihe, 1. von rechts)

## Zulassung zur Prüfung

Auf Antrag zugelassen werden:

- 1. FaMIs** mit mindestens **einjähriger Berufspraxis** zum Lehrgangsbeginn in Einrichtungen des Informationswesens sowie Beschäftigte mit einer entsprechenden Ausbildung und Berufspraxis,
- 2. andere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** in Einrichtungen des Informationswesens nach mindestens **fünfeinhalbjähriger Berufspraxis** zum Lehrgangsbeginn mit Tätigkeiten nach dem Berufsbild der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

Prüfungsordnung  
der Bezirksregierung Köln für die Durchführung von  
Fortbildungsprüfungen nach § 54 des Berufsbildungsgesetzes zur  
Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste oder zum  
Fachwirt für Medien- und Informationsdienste für das Land Nordrhein-Westfalen  
vom 09. März 2012

[\(GV. NRW vom 6.09.2012 S. 383 ff.\)](#)

## Die Lernabschnitte im Rahmenlehrplan – Teil 1

- 1 • Lernorganisation
- 2 • Recht im beruflichen Kontext
- 3 • Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens

theoretische und fachübergreifende Lernabschnitte  
danach:

**Schriftliche Prüfung**

## Die Lernabschnitte im Rahmenlehrplan – Teil 2

- 4 • Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- 5 • Informations- und Benutzungsdienst
- 6 • Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen

Lernabschnitte mit hohem Praxisbezug  
danach:  
**Abschlussprüfung**

## Abschlussprüfung

### Prüfungsarbeit

- in zwei Monaten zu erstellen
- 15-30 Seiten Umfang
- eigenständige und analytische Auseinandersetzung mit einem komplexen berufspraktischen Thema



### Prüfungsgespräch

### Schriftliche Prüfung

## Prüfung – das Ziel

„In der Fortbildungsprüfung wird festgestellt, ob der Prüfling durch die berufliche Fortbildung vertiefte Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die ihn [...] qualifizieren und ihn befähigen, **komplexere und verantwortungsvollere Aufgaben mit größerem Schwierigkeitsgrad** [...] wahrzunehmen.“

Auszug aus § 1 der Prüfungsordnung  
der Bezirksregierung Köln für die Durchführung von  
Fortbildungsprüfungen nach § 54 des Berufsbildungsgesetzes zur  
Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste oder zum  
Fachwirt für Medien- und Informationsdienste für das Land Nordrhein-Westfalen  
vom 09. März 2012  
[\(GV . NRW vom 6.09.2012 S. 383 ff.\)](#)

## Fachwirte für Medien- und Informationsdienste

- haben ihr Grundlagenwissen erweitert, aktualisiert und vertieft,
- verfügen über **umfangreiche Fachkenntnisse**,
- erledigen **anspruchsvolle und selbständige Sachbearbeitung**,
- nutzen ihre Berufserfahrung,
- sind in der Lage, **eigenverantwortlich zu handeln** und zu **entscheiden**,
- begleiten und initiieren Projekte und/oder Veränderungsprozesse,
- sind qualifiziert für **Querschnittsaufgaben** und **managementbezogene Tätigkeiten**.

## Anforderungen an Qualifizierungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst

- stärkere Standardisierung der bestehenden Aufstiegsfortbildungsregelungen
- Erlass einer Bundesregelung nach § 53 BBiG
- Fortbildungsprüfungen vereinheitlichen
- **Initiative muss von den Sozialpartnern im Öffentlichen Dienst ausgehen**

s.a. :

Elsner, Martin : Beruflicher Abschluss ohne Anschluss? Aufstiegsfortbildung im nicht-technischen Öffentlichen Dienst . – Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2009 ([Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 127](#))



## Anforderungen an Qualifizierungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst

- Durchlässigkeit zur Hochschulbildung (DQR) und zum beamtenlaufbahnbezogenen Bildungssystem
- ANKOM – Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge
- Formulierung übergreifender Qualifikationsanforderungen
- **tarifliche Absicherung der Aufstiegsfortbildungsabschlüsse**

s.a.:

Elsner, Martin : Beruflicher Abschluss ohne Anschluss? Aufstiegsfortbildung im nicht-technischen Öffentlichen Dienst . – Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2009 ([Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 127](#))

## Fachwirt – Aufstieg mit Zukunft

qualitätsgeprüftes Fachwissen



als Experte geschätzt



Know-how aus der Berufspraxis

Quelle: [www.deutsche-sozialakademie.de](http://www.deutsche-sozialakademie.de)

## Fachwirt – Zukunft durch Aufstieg

Die Weiterbildung zum Fachwirt / zur Fachwirtin bietet Absolventen auch ohne Hochschulstudium einen optimalen Einstieg in die mittlere Führungsebene und ist damit eine **individuelle und bedarfsgerechte** Form der **Personalentwicklung**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rita Höft, ZBIW der FH Köln

<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw.htm>